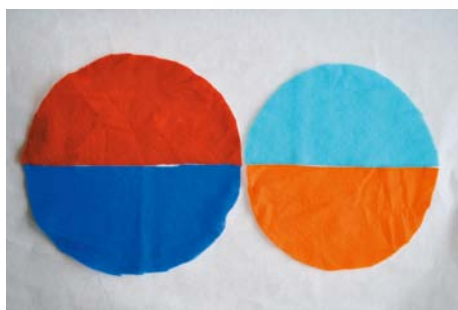


# Ballonball



Diese gefilzte Ballhülle findet Platz in jeder Hosentasche und wird – zusammen mit einem aufgeblasenen Ballon – schnell zu einem stabilen Ball zum Spielen.

Barbara Glünkin



1



2



3



4



5



6

## Material und Werkzeug

- Merino-Nadelvlies
- Nähutensilien
- Seifenwasser
- Ballon

## Allgemein

Der beschriebene Ball hat einen Durchmesser von ca. 20 cm. Den Ballon in die Hülle führen, aufblasen, die Öffnung gut verdrehen und unter der Hülle verstecken. So kann der Ballon mehrere Male verwendet werden. Schmutz vom Spielen kann von Hand ausgeblasen werden.

## Arbeitsablauf

- 1 Aus Nadelvlies zwei Kreise oder vier Halbkreise mit einem Durchmesser von 30 cm zuschneiden (Bild 1).
- 2 Die Halbkreise mit farblich passendem Faden und Überwindlinnsstichen zu Kreisen zusammennähen (Bild 2).
- 3 Beide Kreise mit Überwindlinnsstichen zusammennähen, eine Öffnung von ca. 2 cm offen lassen (Bilder 3 + 4).
- 4 Den Ball wenden. Rund um die Öffnung zum Einhalten der Grösse einen Faden einziehen und verknoten.
- 5 Den Ball in Seifenwasser tauchen und durch Kneten und Werfen gut verfilzen (Bild 5). Filz immer wieder auseinanderziehen, dehnen und darauf achten, dass die Teile nicht zusammengefilzt werden. Zum Schluss gut spülen.

- 6 Evtl. sichtbare Nähfäden wieder herauslösen.
- 7 Zum Trocknen einen Ballon im Ball aufblasen und schön ausformen (Bild 7).

## TIPP

Merino-Nadelvlies (auch Vorfilz genannt) ist bei [www.wollspinnerei.ch](http://www.wollspinnerei.ch) oder [www.spycher-handwerk.ch](http://www.spycher-handwerk.ch) erhältlich. Der Ball kann auch mit einem Filz-Strickgarn zusammengenäht werden. Wenn man den Ball vor dem Filzen nicht wendet, entsteht eine Sichtnaht. Je nach Garnqualität ist das Nähen heikel, da sich der Faden beim Nähen auflösen kann.